

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **Kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

10-12-03 li-bo

8. 3. 2017

Interkommunale Zusammenarbeit;

Workshop „Gemeinsam sind Kommunen stärker?“ am 4. Mai 2017 in Halle (Saale)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der 53. Kreisvorstandskonferenz am 24. 10. 2016 in Zeitz wurden durch Prof. Dr. Martin Rosenfeld, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) erste Ergebnisse einer bundesweiten empirischen Untersuchung zur Effizienz- und Qualitätssteigerung durch interkommunale Zusammenarbeit vorgestellt. Aus Sachsen-Anhalt haben 22 Städte und Gemeinden an der Befragung teilgenommen. Nach einer ersten Auswertung in den Bereichen Finanz- und Personalverwaltung, Standesamt sowie IT und Beschaffung sind (überraschenderweise) die Kosten in den Kommunen mit interkommunaler Zusammenarbeit stärker gestiegen als in den übrigen Kommunen. Dieses Ergebnis wurde in der Kreisvorstandskonferenz von den anwesenden Vertretern unserer Kreisverbände in Zweifel gezogen. Prof. Dr. Rosenfeld kündigte in diesem Zusammenhang an, dass die abschließende Auswertung und Bewertung der Untersuchung im Rahmen eines Workshops am IWH präsentiert werden soll.

Nunmehr liegt die Einladung für den Workshop „Gemeinsam sind Kommunen stärker? – Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur Wirksamkeit und zur Entstehung von interkommunalen Kooperationsvorhaben (IKV)“ vor. Er findet am 4. Mai 2017, ab 11:30 Uhr, im Konferenzraum (EG) des IWH, Kleine Märkerstraße 8, 06108 Halle (Saale), statt.

Im ersten Teil werden Fragen zum Bedarf, zur Wirkung und zu rechtlich-organisatorischen Aspekten von interkommunaler Kooperation erörtert. Im zweiten Teil werden die zentralen Ergebnisse des Forschungsprojektes vorgestellt und kommentiert sowie Folgerungen für die Politik abgeleitet.

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei. Anmeldungen können an das IWH (E-Mail: katrin.renneberg@iwh-halle.de, Tel. 0345 7753811) gerichtet werden. Anmeldeschluss ist der 20. 4. 2017. Wegen der Einzelheiten wird auf die beigefügte Einladung verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter

Anlage